

Kurse bei «Brot und Rosen»

Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr

Matinee: 20 Jahre Sibirien

Unendlicher Raum der Deportationen? Extremes Klima? Eintönig und menschenleer? Wodka von früh bis spät? Was verschlägt ASC-Schwester dorthin? Sr. Margareta Ryf, ASC, und Sr. Maria Hammerer, ASC, erzählen von ihren Erfahrungen, ihrem Leben und Wirken in Sibirien.

Ort: Aula der Realschule St. Elisabeth, Schaan

Donnerstag, 9. September, 19.00 Uhr

Informationsabend für den Firmweg 2022

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Samstag, 11. September, 13.00 bis 17.00 Uhr

Kreatives und meditatives Malen

Es werden Batikbilder gemalt.

Leitung: Sr. Regina Hassler, ASC

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Montag, 18. Oktober, 14.00 bis 15.30 Uhr

Veeh-Harfen-Kurs

Die Kloster-Veeh-Harfen-Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag zum gemeinsamen Musizieren.

Kursdaten und Informationen gemäss Ausschreibung.

Leitung: Christel Kaufmann

Samstag, 30. Oktober, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und

Sonntag, 31. Oktober, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kalligraphie-Seminar: Zeichnerisches Schreiben

Es gibt zwei Möglichkeiten, Schrift zu gestalten: Entweder man schreibt die Buchstaben, oder man zeichnet sie. Zum Zeichnen braucht man keine klassischen Kalligraphie-Werkzeuge. Jedes Alltags-Schreibgerät ist dafür geeignet.

Leitung: Dipl.-des. Thomas Hoyer AGD, Kalligraph und Type Designer aus Aachen

Anmeldeschluss ist der 20. August!

Informationen und Anmeldungen

Kloster St. Elisabeth, Brot und Rosen

Duxgass 55, 9494 Schaan, Telefon +423 239 64 57

E-Mail: brotundrosen@kloster.li, www.kloster.li

Für alle Kurse sind Einzelprogramme erhältlich.

Kurse des Bildungshauses Stein Egerta

Donnerstag, 16. und 17. September sowie

Donnerstag, 4. November, 18.15 bis 19.45 Uhr

Philosophische Gesprächsrunde

Das philosophische Gespräch in dieser Form regt zum gemeinsamen Nachdenken, Forschen, Entwickeln und Zuhören an. Es ist ein Treffen von interessierten Menschen, die sich in einer entspannten Runde über unterschiedlichste Themen austauschen. Diese Gesprächsform schafft einen Raum, in dem es möglich ist, sich auszutauschen, nachzudenken und das Finden von eigenen Antworten anzuregen. Das Gespräch wird begleitet von Gerda Delpin.

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta

Kosten: 20 Franken pro Abend

Mit Voranmeldung.

unterschiedliche Wellness-Qualitäten beleuchtet und Anregungen für Alltagsrituale gegeben. Nicht nur unser Körper, sondern auch unsere Seele sehnt sich nach Erholungsmomenten im Alltag. Alltagsrituale, als kleine symbolische Handlungen, können unserer Seele diese Erholungsmomente schenken. Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, was unserer Seele gut tut. Davon ausgehend werden wir Ideen für Alltagsrituale entwickeln und ein persönliches Wellness-Ritual für den Alltag kreieren.

Leitung: Johann Neussl

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Kosten: 145 Franken

Mit Voranmeldung.

Donnerstag, 23. September, 18.15 bis 21.45 Uhr

Wellness für die Seele

Wie Rituale unseren Alltag bereichern können

Das Seminar gibt Impulse für die Gestaltung von persönlichen Wellness-Ritualen für die Seele. Dabei werden

Organisation und Anmeldung

Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan

Telefon +423 232 48 22

E-Mail: info@steinegerta.li, www.steinegerta.li

Veranstaltungen von Stefanus Liechtenstein e.V.

Freitag, 27. August 2021, 19.00 Uhr

Ach, hätt' ich doch! Und was, wenn ja?! – Wie du deinem Selbstzweifel kündigst

Vortrag von Mag. Evelyne Schneider

Auf dem Weg zu einem entspannteren Leben kommen wir meist nicht vorbei an Selbstreflexion, Bestandsaufnahme und Ehrlichkeit mit uns selbst. Klingt uncharmant, mühsam und unsexy. Muss aber nicht. Wie das auch anders gehen kann, erfahren Sie in diesem Vortrag: Umsetzungsorientiert, unterhaltsam und wirkungsvoll, basierend auf bahnbrechenden Erkenntnissen der Neurowissenschaften. Statt sich aufgrund mancher Entscheidungen die Haare zu raufen, decken wir die unbewussten Mechanismen dahinter auf. Damit wir es zukünftig besser machen. Uns aussöhnen mit den vermeintlichen Irrtümern und (negativen) Zweifeln. Und uns mehr Dankbarkeit und Zufriedenheit ins eigene Leben einladen.

Mit Apéro im Anschluss

Ort: Haus Gutenberg

Kosten: 20 Franken (Stefanus-Mitglieder frei)

Anmeldung bis 20. August

Kooperation mit Haus Gutenberg

Vortrag und Seminar können unabhängig voneinander besucht werden.

Samstag, 28. August 2021, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ach, hätt' ich doch! Und was, wenn ja?! – Wie du deinem Selbstzweifel kündigst

Seminar mit Mag. Evelyne Schneider

Nicht nur die Medien machen uns glauben, dass wir eines Tages ganz viel von dem bereuen werden, was wir NICHT getan, also unterlassen haben.

Doch häufig ist nach einer kurzen Schrecksekunde der Aufruf im Labyrinth des Alltags verpufft. Verschoben. Auf unbestimmte Zeit. Erinnern wir uns wieder einmal daran, wiederholt sich das «Spiel». Zurück bleibt jedes Mal ein etwas schalerer Geschmack. Sorge, vielleicht sogar Reue. (Selbst-)Zweifel jedenfalls.

Genau da setzen wir im Workshop an: Humorvoll mit Geschichten untermalt werden zentrale Mechanismen aufgezeigt, die unser Verhalten prägen und uns zu steuern scheinen. Und was wir aus Sicht der Neurowissenschaften dagegen tun können. Wir stellen uns Fragen, die Sie nie stellen wollten, weil Sie nicht wussten, ob es sich lohnt. Mein Versprechen: Sie nehmen ein Bündel wertvoller

Erkenntnisse und Übungspraxis mit nach Hause.

Und Sie entdecken Ihre inneren Schätze. Geniessen Sie einen Tag, der ganz der Regieführung fürs eigene Leben gewidmet ist.

Kosten: 130 Franken inkl. Unterlagen und Mittagessen

Ort: Haus Gutenberg

Anmeldung bis 20. August

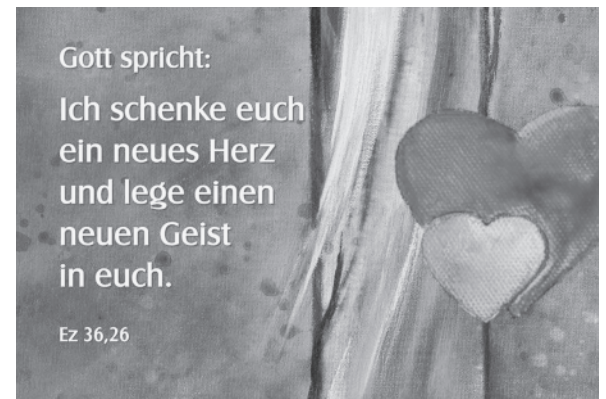
Kooperation mit Haus Gutenberg

Freitag, 17. September, 18.00 Uhr bis

Samstag, 18. September, 18.00 Uhr

Besinnungstage der Stefanus-Gemeinschaft 2021

**«Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen
neuen Geist in euch» (Ezechiel 36,26)**



Wir erleben seit Jahrzehnten eine tiefe Umbruchszeit: die Konstantinische Wende, die die Kirche im 4. Jahrhundert erlebt hat, geht im 20./21. Jahrhundert zu Ende. Das hat fundamentale Folgen für einen tiefgreifenden Gestaltwandel der Kirche, der sich unausweichlich vollzieht, ob wir wollen oder nicht. Das Zweite Vatikanische Konzil hat diesen Gestaltwandel eingeleitet. Er lässt «keinen Stein auf dem anderen» und schreitet voran. Teilweise ist die Kirche gut dafür aufgestellt, teilweise überhaupt nicht. Die Tatsache, dass die Christen in der globalen Welt eine Minderheit sind, oft eine bekämpfte Minderheit, wird den Gestaltwandel der Kirche in naher Zukunft sicher stark prägen. Wo es keine staatlich geförderte Kirchensteuer gibt, ist es plausibler, auf eine Seelsorge zu verzichten, die flächendeckend denkt, finanziell gut ausgestattet ist und weithin von hauptamtlich arbeitenden pastoral Tätigen betrieben wird. Dagegen wird es auf eine muntere, bunte, zum Martyrium

bereite, von Zeugnis gebenden Nicht-Klerikern geprägte Minderheitenkirche hinauslaufen. Es wird sich verdeutlichen, dass Kirche das «Volk Gottes unterwegs» ist, der Tempel des Heiligen Geistes.

Leitung: Pater Rudolf Ammann ISch, Blankenheim

Kosten: Kursgebühr 40 Euro, Vollpension im Einzelzimmer 120 Euro / Doppelzimmer 100 Euro

Anmeldung bis 26. August 2021 bei Ilse Hecht bei der Stefanus-Gemeinschaft im Kloster Heiligkreuztal: Telefon 0049 7371 18641 / E-mail: i.hecht@stefanus.de



Das «Auge der Vorsehung», ein Symbol der Freimaurer, ist auf dem Ein-Dollar-Schein abgebildet.

Sonntag, 19. September 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr

Stefanus-Sternwallfahrt

Zum 70. Mal pilgert die Stefanus-Gemeinschaft nach Zwiefalten. Wir danken dem Herrn für alle Gnaden, die wir erhalten haben, und bitten um seinen Segen für die vor uns liegende Arbeit. Alle Freundinnen und Freunde der Stefanus-Gemeinschaft und des Klosters Heiligkreuztal sind mit ihren Familien herzlich dazu eingeladen.

10.00 Uhr Festgottesdienst im Münster zu Zwiefalten

12.00 Uhr Mittagessen in der Klostergaststätte in Heiligkreuztal (vor Ort zu bezahlen)

14.00 Uhr Festvortrag (Referent/in und Thema werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt) anschliessend Rückfahrt nach Liechtenstein

Anmeldung und Fahrt: Wir organisieren die Fahrt mit privaten Autos. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 15. September bei Dagmar Frick-Isplitzer, Telefon +423 384 40 18.

Ort: Haus Gutenberg in Balzers
Kooperation mit Haus Gutenberg

Kosten: 20 Franken (Abendkasse) / Für Stefanus-Mitglieder freier Eintritt.
Wir bitten um Anmeldung.

Für weitere Auskünfte

Stefanus Liechtenstein e.V., E-Mail: frick@stefanus.li,
Web: www.stefanus.li, Telefon +423 384 40 18,
Postanschrift: Gässle 28, 9496 Balzers

20. Oktober 2021, 19.00 Uhr

Weltherrschaft der Freimaurer?

Verschwiegene Männer

zwischen Geheimnis und Öffentlichkeit

Vortrag mit Dr. theol. Matthias Pöhlmann

Freimaurer sind verschwiegene Männer. Sie schätzen die Tugend der Verschwiegenheit. Oft ist das freimaurerische Anliegen missverstanden worden.

Seit seinem Bestehen ist der diskrete Männerbund immer wieder ein beliebtes Objekt von Verschwörungstheorien.

Vielfach wird ihm unterstellt, er würde im Hintergrund des Weltgeschehens die Fäden ziehen und wirtschaftlich besonders einflussreich sein. Was ist Freimaurerei?

Welche Bedeutung haben die geheimnisvollen Symbole und Rituale? Wie wird man Freimaurer? Was suchen Männer in diesem geheimnisvollen Bund? Und wie stehen die christlichen Kirchen zur «Königlichen Kunst»?

Der Referent ist Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: Die Freimaurer. Mythos und Geschichte, Herder Verlag, Freiburg/Br. 2019



Impression der Firmung im Kloster Mehrerau.

Kurse und Veranstaltungen Haus Gutenberg

Freitag, 27. August, 19.00 Uhr

Vortrag: Ach, hätt' ich doch! Und was, wenn ja?!

Auf dem Weg zu einem entspannteren Leben kommen wir meist nicht vorbei an Selbstreflexion, Bestandsaufnahme und Ehrlichkeit mit uns selbst. Klingt uncharmant, mühsam und unsexy. Muss aber nicht.

Wie das auch anders gehen kann, erfahren Sie in diesem Vortrag: Umsetzungsorientiert, unterhaltsam und wirkungsvoll, basierend auf bahnbrechenden Erkenntnissen der Neurowissenschaften.

Statt sich aufgrund mancher Entscheidungen die Haare zu raufen, decken wir die unbewussten Mechanismen dahinter auf. Damit wir es zukünftig besser machen. Uns aussöhnen mit den vermeintlichen Irrtümern und (negativen) Zweifeln. Und uns mehr Dankbarkeit und Zufriedenheit ins eigene Leben einladen.

In Kooperation mit Stefanus Liechtenstein e.V.

Referentin: Mag. Evelyne Schneider, Studium der Pädagogik und Soziologie, Mentaltrainerin, Coach, Organisationsentwicklerin

Kosten: 20 Franken (Abendkasse)

Für Mitglieder Stefanus Liechtenstein ist der Vortrag frei
Wir bitten um Anmeldung bis 20. August.

Samstag, 28. August, 9.00 bis 17.00 Uhr

Seminar: Wie Du Deinem (Selbst-)Zweifel kündigst

Nicht nur die Medien machen uns glauben, dass wir eines Tages ganz viel von dem bereuen werden, was wir NICHT getan, also unterlassen haben.

Doch häufig ist nach einer kurzen Schrecksekunde der Aufruf im Labyrinth des Alltags verpufft. Verschoben. Auf unbestimmte Zeit. Erinnern wir uns wieder einmal daran, wiederholt sich das «Spiel». Zurück bleibt jedes Mal ein etwas schalerer Geschmack. Sorge, vielleicht sogar Reue. (Selbst-)Zweifel jedenfalls.

Genau da setzen wir im Seminar an: Humorvoll mit Geschichten untermalt werden zentrale Mechanismen aufgezeigt, die unser Verhalten prägen und uns zu steuern scheinen. Und was wir aus Sicht der Neurowissenschaften dagegen tun können.

Wir stellen uns Fragen, die Sie nie stellen wollten, weil Sie nicht wussten, ob es sich lohnt. Mein Versprechen: Sie nehmen ein Bündel wertvoller Erkenntnisse und Übungspraxis mit nach Hause. Und Sie entdecken Ihre inneren Schätze.

Geniessen Sie einen Tag, der ganz der Regieführung fürs eigene Leben gewidmet ist.

In Kooperation mit Stefanus Liechtenstein e.V.

Leitung: Evelyne Schneider

Kosten: 120 Franken (inkl. Mittagessen)

Wir bitten um Anmeldung bis 20. August.

Sonntag, 29. August, 9.30 bis 16.00 Uhr

Tag der Stille – Zeit, im Hier und Jetzt zu sein

Als laut, hektisch, rastlos und fordernd wird die heutige Zeit oftmals empfunden. Der äussere Lärm spiegelt sich im unaufhaltsamen Strom der Gedanken, Erinnerungen und Sorgen wider. Viele Menschen sehnen sich nach Entschleunigung. Eine Auszeit im Schweigen kann auch die inneren Selbstgespräche zum Verstummen bringen. Sie kann uns in Kontakt mit uns selbst bringen und uns erkennen lassen, welche unserer Denk- und Verhaltensmuster Barrieren zu Glück und Zufriedenheit im Leben sind und welche nicht.

Mit verschiedenen meditativen und körperbezogenen Übungen tauchen wir in Stille und Achtsamkeit ein und verbringen den Tag in verbundenem Schweigen mit anderen Menschen. Wir beobachten Empfindungen, Gefühle und Gedanken, die beim Liegen, Sitzen und Gehen sowie in Begegnungen mit der Natur auftauchen.

Für diesen Tag sind alle Menschen eingeladen, die innehalten möchten in der Geschäftigkeit des Alltags. Auch ehemalige MBSR-Kursteilnehmende sind zur Vertiefung ihrer eigenen Praxis herzlich willkommen.

Leitung: Ursula Frischknecht-Tobler, viele Jahre in der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern tätig, jetzt freischaffende MBSR- und MSC-Lehrerin (Achtsamkeit und Mitgefühl).

Kosten: 120 Franken (inkl. Pausen- und einfacher Mittagsverpflegung)

Wir bitten um Anmeldung bis 20. August.

Freitag, 17. September, 18.00 Uhr

6. Gutenberger Ethik-Forum: Jugend wohin – Was trägt in Zeiten von Corona-Pandemie und Klima-Krise?

Zwei grosse Krisen durchlebt die Menschheit im Moment: die Corona-Krise und die Klima-Krise. Mit Nachdruck wird weltweit nach Lösungen auf diese Herausforderungen gesucht. Unabhängig davon, welche Antworten sich als zukunftsweisend erweisen werden, sicher ist, beide Krisen betreffen stark die jungen Menschen. Die Corona-Pandemie hat zu vielen Veränderungen in der Ausbildung wie im

privaten Leben geführt. Als positiv ist der Aufschwung der Digitalisierung zu nennen, die massiven Beschränkungen der sozialen Kontakte in der Ausbildung wie im privaten Leben verhinderten jedoch vielfach Entwicklungsmöglichkeiten, die für dieses Alter unerlässlich sind. Vermehrt werden auch negative Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit der jungen Menschen bekannt.

In der Diskussion um die Bewältigung der Klima-Krise wird immer deutlicher, dass ein Nachdenken über unseren Lebensstil unausweichlich ist und Verhaltensveränderungen nötig sind.

Beide Herausforderungen zeigen, dass Selbstverständlichkeiten bröckeln, dass ein Weiter-so in vielen Bereichen der Gesellschaft, der Wirtschaft und des privaten Lebens nicht mehr sinnvoll erscheint. Politik und Gesellschaft sind gefordert, Antworten zu geben auf die Frage, was sie für die heutige Jugend und die nächsten Generationen zu tun gewillt sind, damit ein gutes Leben in Zukunft möglich sein wird.

Das 6. Gutenberger Ethik-Forum geht der Frage nach, wie sich die gegenwärtigen Krisenerfahrungen bei jungen Menschen äussern, welche Auswirkungen festzustellen sind und welche Wege es aus Krisen gibt. Was hilft der Jugend für die Herausforderungen der Zukunft?

Regierungsrätin Dominique Hasler spricht aus der Sicht der Bildungspolitik. Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller wird die psychologische Dimension dieser Thematik beleuchten.

Junge Menschen aus Liechtenstein äussern ihre Erfahrungen zum Thema in einem kurzen Film.

Mit Unterstützung der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser
Referenten: Regierungsrätin Dominique Hasler und Prof. Dr. Reinhard Haller

Kosten: 20 Franken (Abendkasse), für Schülerinnen und Studenten: 5 Franken

Ort: SAL Schaan

Wir bitten um Anmeldung bis 14. September.

Dienstag, 12. Oktober, bis Freitag, 15. Oktober

Der Schnelligkeit entfliehen – Pilgern auf den Spuren des Heiligen Kolumban (von Lichtensteig bis Bregenz)

Im letzten Jahr wurde in der Schweiz der neue Kolumbanweg eröffnet. Im 7. Jahrhundert war der Heilige Kolumban mit Gallus und weiteren Gefährten auf seinem Weg von Bangor (Irland) nach Bobbio (Italien) auch durch die Schweiz gezogen und hatte an verschiedenen Orten Spuren hinterlassen. Als ein Weg der europäischen Idee wurde er in den letzten Jahren in Irland, England, Frankreich, Schweiz und Italien immer besser ausgebaut und gepflegt. Seit letztem Jahr ist das Haus Gutenberg auch offiziell Pilgerherberge. Nachdem wir letzten Herbst von Bregenz nach Zizers gepilgert waren, geht es dieses Jahr von Lichtensteig im Toggenburg nach Bregenz. Die täglichen Etappen erstrecken sich über 17 bis 22 km, was 5 bis 6 Stunden Gehzeit ent-

spricht. Wir entdecken die kulturellen Reichtümer, landschaftlichen Schönheiten und spirituellen Tiefen dieses noch wenig bekannten Pilgerweges. Entschleunigung und eine gute Gemeinschaft sind Ziel.

Die Idee ist, in den nächsten Jahren weitere Abschnitte des Weges zwischen Basel und Chiavenna zu begehen. Eine Packliste wird vorgängig zugesandt (wir tragen unser ganzes Gepäck die vier Tage mit).

Treffpunkt: 10.05 Uhr Bahnhof, Lichtensteig

Pilgerbegleitung: Bruno Fluder, Leiter vom Haus Gutenberg

Kosten: 520 Franken (inkl. Halbpension im EZ (u.a. im Kloster Magdenau) und Pilgerbegleitung; Fahrten mit öV sind individuell zu bezahlen.

Wir bitten um Anmeldung bis 13. September.

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt auf 12 Personen.

Donnerstag, 16. September 2021, 18.00 Uhr
Skino Schaan

Gutenberg im Kino: Das neue Evangelium

Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Apostel? Der Schweizer Regisseur Milo Rau inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera das Evangelium als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Gemeinsam mit dem Politaktivisten Yvan Sagnet schafft er einen hochpolitischen Jesus-Film, in dem biblische Erzählung und Revolte ineinanderfliessen. Nach Jesu' Vorbild kehrt Yvan als «Menschenfischer» in das grösste Flüchtlingslager bei Matera zurück, um dort seine «Jünger» zu finden: Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind, um auf den Tomatenfeldern Süditaliens versklavt zu werden und dort unter unmenschlichen Bedingungen leben. Gemeinsam mit ansässigen Kleinbäuerinnen und -bauern begründen sie die «Rivolta della Dignità», eine politische Kampagne, die, von Yvan angeführt, für die Rechte von Migrantinnen und Migranten kämpft. Das neue Evangelium ist ein Manifest der Solidarität der Ärmsten, ein filmischer Aufstand für eine gerechtere, menschlichere Welt.

Kosten: Kinobesuch

Platzreservierung direkt beim Skino.

Weitere Informationen und Anmeldungen

Haus Gutenberg, Balzers, Telefon +423 388 11 33

E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li

www.haus-gutenberg.li